



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Baubeginn für Bahnbrücke Alsheim in 2006 angestrebt

MdB Hagemann: LSV und Bahn in engen bauplanerischen Abstimmungsgesprächen

Alsheim, 15. September 2005

Auf einen Baubeginn in 2006 arbeiten zurzeit in enger Abstimmung die Bahn und der Landesbetrieb Straßen und Verkehr (LSV) bei der nördlich von Alsheim geplanten Straßenüberführung hin. Dies teilte Bahnchef Hartmut Mehdorn jetzt in einem Schreiben an den Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) mit, der zuvor bei der Bahn AG in sechs Schreiben seit Beginn dieses Jahres immer wieder in der Sache nachgehakt hatte.

Nachdem die Eisenbahnkreuzungsvereinbarung, welche die Finanzierung zwischen Bund, Land und Bahn zu je einem Drittel aufteilt, von den drei Partnern unterzeichnet wurde, einigte man sich darauf, dass die Maßgaben aus der Vereinbarung durch den LSV Worms beziehungsweise der Gemeinde Alsheim in enger Abstimmung mit der Bahn auszuführen sind. Zurzeit liefen deshalb enge Abstimmungsgespräche zwischen dem LSV Worms und der zuständigen DB Netz AG/DB ProjektBau GmbH, um den Bau der Straßenüberführung vorzubereiten. Dabei werden jetzt bauplanerische Vorbereitungen getroffen und Eckpunkte der Baumaßnahme festgelegt. „Wir streben einen Baubeginn im Jahr 2006 an“, sagte Mehdorn in dem Schreiben an Hagemann. Ein früherer Baubeginn sei wegen der noch erforderlichen Verwaltungs- und Planungsvorläufe wie Ausschreibungsplanung, EU-weite Ausschreibung oder der Anmeldung der erforderlichen Gleisperrungen kaum zu realisieren, teilte Mehdorn weiter mit.

Im Zusammenhang mit dem Baurecht für die Beseitigung des innerörtlichen Bahnübergangs und dem Neubau der Eisenbahnüberführung (Straßenunterführung) müsse die Gemeinde Alsheim noch das Baurecht mit Hilfe eines Bebauungsplanverfahrens schaffen. Daran schließt sich dann ein Plangenehmigungsverfahren an, in dem weitere Abstimmungen zwischen der Bahn, der Gemeinde Alsheim und dem LSV Worms bezüglich der vorgesehenen Eisenbahnüberführung (Pkw-

Unterführung) notwendig seien. Diese seien nach Mehdorn jedoch „relativ kurzfristig anzugehen“.

Marco Sussmann